

Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen
Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch**DIN**
14461-1

ICS 13.220.10

Entwurf

Einsprüche bis 2002-08-31

Vorgesehen als Ersatz für
DIN 14461-1:1998-02

Delivery valve installation — Part 1: Hose reel with semi-rigid hose

Équipement de branchement de tuyaux pour la lutte contre l'incendie —
Partie 1: Systèmes équipés de tuyaux semi-rigides**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per e-Mail an fnfw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung Seite 2 bis 14

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Inhalt

Seite

Vorwort.....	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	6
4 Hinweise für Planer, Anlagenhersteller und Betreiber.....	6
5 Ausstattung, Maße, Bezeichnung	6
5.1 Ausstattung	6
5.2 Schränke	7
5.3 Bezeichnung	10
6 Anforderungen	10
7 Einbau	10
8 Installationsanleitung	11
9 Bedienungsanleitung.....	12
10 Abnahmeprüfung	12
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss (AA) 191.9 "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" erarbeitet.

DIN 14461 *Feuerlösch-Schlauchanschlüsseinrichtungen — Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch* besteht aus:

- *Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch*
- *Teil 2: Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung für Steigleitung "trocken"*
- *Teil 3: Schlauchanschlussventil PN 16*
- *Teil 4: Einspeisearmatur PN 16 für Steigleitung "trocken"*
- *Teil 5: Schlauchanschlußarmatur PN 16 für Steigleitung "trocken"*
- *Teil 6: Schrankmaße und Einbau von Wandhydranten mit Flachschlauch nach DIN EN 671-2.*

Änderungen

Gegenüber DIN 14461-1:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich geändert;
- b) Anforderungen an Wandhydranten zur Selbsthilfe (Typ S) und zur Nutzung durch die Feuerwehr (Typ F) festgelegt;
- c) Einleitung aufgenommen;
- d) Abschnitt "Hinweise für Planer, Anlagenhersteller und Betreiber" aufgenommen;
- e) Anhang A geändert zu Anhang Literaturhinweise
- f) Anhang B gestrichen, überarbeiteter Text wurde in die Einleitung übernommen;
- g) redaktionell überarbeitet.

Einleitung

Feuerlöscher- und Brandschutzanlagen kommen während ihrer Lebensdauer nur im Brandfall zum Einsatz. Sind solche Anlagen mit Wasser gefüllt und nicht durchflossen, besteht die Gefahr, dass das Wasser so lange in den Anlagen verbleibt, dass es hygienisch bedenklich wird. Sind solche Anlagen mit der Trinkwasserversorgungsanlage verbunden, stellen sie eine Gefahr für das Trinkwasser dar.

Die vorliegende Norm soll dazu beitragen, Löschwasserleitungen mit geringeren Querschnitten zu ermöglichen, um stagnierendes Wasser zu vermeiden. Diese Löschwasserleitungen sind nicht mehr für die Brandbekämpfung durch die Feuerwehr geeignet, sondern für die Selbsthilfe der Gebäudenutzer gedacht. Für den Einbau von Wandhydranten Typ S nach dieser Norm ist deshalb vom Bauherrn bzw. dessen Entwurfsverfasser oder Fachplaner die Zustimmung der für den Brandschutz zuständigen Stelle – in der Regel der öffentlichen Feuerwehr – einzuholen.

Wandhydranten – Typ F – dienen der Brandbekämpfung durch Laien und durch die Feuerwehr.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für Anschlüsse von Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch nach DIN EN 671-1 an nasse und nass/trockene Löschwasserleitungen. Der Wandhydrant mit formstabilem Schlauch Typ S dient der Selbsthilfe, der Wandhydrant Typ F kann zusätzlich zur Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr genutzt werden.

1.2 Diese Norm legt Anforderungen an Schränke und deren Ausstattung für Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch nach DIN EN 671-1 und an den Einbau, die Installation und die Abnahmeprüfung fest.

1.3 Diese Norm soll Architekten, Planern, Feuerwehren und Verwaltungsstellen ermöglichen, Wandhydranten mit formstabilem Schlauch zweckmäßig in den entsprechenden Brandschutzbereichen vorzusehen.

1.4 Die Schränke dürfen mit weiteren Löschgeräten (z. B. tragbare Feuerlöscher nach DIN EN 3-1 und/oder Brandmeldeeinrichtungen (z. B. Handfeuermelder nach DIN EN 54-11)) kombiniert werden.

ANMERKUNG Für die Errichtung von Löschwasserleitungen siehe DIN 1988-1 bis DIN 1988-8.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 476-1:1991-02, *Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen - Endformate A und B-Reihen (ISO 216:1975); Deutsche Fassung EN 20216:1990.*

DIN 1988-1:1988-12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI); Allgemeines; Technische Regel des DVGW*

DIN 1988-2:1988-12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 2: Planung und Ausführung - Bauteile, Apparate, Werkstoffe; Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-3:1988--12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 3: Ermittlung der Rohrdurchmesser - Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-4:1988--12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 4: Schutz des Trinkwassers - Erhaltung der Trinkwassergüte; Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-5:1988--12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 5: Druckerhöhung und Druckminderung; Technische Regel des DVGW.*

E DIN 1988-6 : 2000-11, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) - Teil 6: Feuerlöscher- und Brandschutzanlagen; Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-7:1988--12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 7: Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung; Technische Regel des DVGW.*

DIN 1988-8: 1988--12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) – Teil 8: Betrieb der Anlagen; Technische Regel des DVGW.*

DIN 4066: 1997--07, *Hinweisschilder für die Feuerwehr.*

DIN 14461-3:1996-04, *Feuerlöscher-Schlauchanschlüsseinrichtungen – Teil 3: Schlauchanschluss-Ventile PN 16.*

DIN 14461-5:1984-06, *Feuerlöscher-Schlauchanschlußeinrichtungen – Teil 5: Schlauchanschlußarmatur PN 16 für Steigleitung "trocken".*

DIN 86204: 1993-08, *C-Festkupplung PN16 aus Kupfer-Zink-Legierung für die Verwendung auf Schiffen.*

DIN EN 3-1: 1996-07, *Tragbare Feuerlöscher - Teil 1: Benennung, Funktionsdauer, Prüfobjekte der Brandklassen A und B; Deutsche Fassung EN 3-1 : 1996.*

DIN EN 54-11: 2001-10, *Brandmeldeanlagen - Teil 11: Handfeuermelder; Deutsche Fassung EN 54-11 : 2001.*

DIN EN 671-1: 2001-08, *Ortsfeste Löschanlagen - Wandhydranten - Teil 1: Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch; Deutsche Fassung EN 671-1 : 2001.*

DIN EN 671-2: 2001-08, *Ortsfeste Löschanlagen - Wandhydranten - Teil 2: Wandhydranten mit Flachschauch; Deutsche Fassung EN 671-2 : 2001.*

DIN EN 694: 2001-12, *Formstabile Schläuche für Schlauchhaspeln in Feuerlöscher-Schlaucheinrichtungen; Deutsche Fassung EN 694:2001.*

DIN ISO 2768-1: 1991-06, *Allgemeintoleranzen - Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989.*

92/58/EWG, *Richtlinie 92/58/EWG des Rates vom 24.Juni 1992 - Mindestvorschriften für die Sicherheits- und/oder Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz* ¹⁾.

BGV A8, *Unfallverhütungsvorschrift (UVV) Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz* ²⁾.

GUV 0.7, *Unfallverhütungsvorschrift (UVV) Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz* ³⁾.

¹⁾ Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR), 10772 Berlin.

²⁾ Herausgegeben von Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag LG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln.